

Witterungsrückblick November 2009

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat November 2009 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

Niederschlag: (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 95,6 mm 2. Dekade 20,6 mm 3. Dekade 73,2 mm

Monatssumme: 189,4 mm, das sind 187 % des langjährigen November-Mittelwertes, der von 1969 bis 2008 101,3 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 24 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 34,4 mm am 23.11.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste November-Monatssumme fiel 1977 mit 195 mm, die niedrigste dagegen 1978 mit 20 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2008) hat der November 19,8 Niederschlagstage.

Lufttemperatur: (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	2,7	01.	6,4	11,3	02.
2. Dekade	1,4	12.	8,5	13,8	14.
3. Dekade	3,5	30.	8,5	14,4	21.

Monatsmitteltemperatur: +7,8°C, das ist 3,3°C wärmer als der langjährige November-Mittelwert (1969 bis 2008), der +4,5°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 21. mit +14,4°C erreicht, die niedrigste dagegen der 12. mit 1,4°C. Der November hatte keinen Frosttag (Temperaturen zeitweise unter 0°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste November-Mittelwert war bisher +7,7°C in 1994, der niedrigste dagegen +0,4°C in 1993. Der November hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2008) 5,5 Frosttage.

Wind: Stärkste Böen:

Am 23.11. mit 76,7 km/h, das entspricht Windstärke 9

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

Fazit:

Der November 2009 war mit 7,8 °C der wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen in 1969. Zahlreiche Tiefs, die zwar vorwiegend nördlich von uns vom Atlantik her Richtung Osten zogen, haben aber auch über dem Siegerland noch genügend

Niederschlag hinterlassen, um uns noch den „dritt-nassesten“ November seit 1969 zu bescheren. Nur 1977 und 1991 fiel etwas mehr Regen. Alles in Allem, der November war viel zu warm und viel zu nass.

Mit dem November endet auch der meteorologische Herbst. Auch er lag mit 10,1°C um 1,3°C über dem Durchschnitt, an den Herbst 2006 mit 12,4°C kam er aber nicht dran. Im Herbst 2009 fielen außerdem 124% des langjährigen Mittelwertes an Niederschlag, das entspricht 330 l/m².